Evangelisch-reformierte
Kantonalkirche Schwyz

Protokoll

zur 70. ordentlichen Synode vom Samstag, 7. November 2026, um 09:00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Gartenstrasse 4, 8853 Lachen

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Andacht und Kollekte: Pfarrperson der Kirchgemeinde March
3. Appell, Präsenzliste
4. Vereidigung von neuen Synodalen und kant. Behördenmitgliedern, welche anlässlich der konstituierenden Synode nicht anwesend waren.
5. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Synode vom 11. April 2026, Nr. 69, einzusehen unter https://www.ref-sz.ch/Archiv/synodenprotokolle (online)
6. Anträge an die Synode, die in der Einladung nicht aufgeführt sind
7. Antrag des Kirchenrates zum vorläufigen Reglement «Schutz der persönlichen Integrität» (Schutzreglement)
8. Wahl einer Verfassungskommission, Bericht und Antrag des Kirchenrates
9. Antrag des Kirchenrates zur Anpassung des Konkordats-Vertrages
10. Voranschlag / Budget 2027, Bericht und Antrag des Kirchenrates inkl. Erläuterungen zum Finanzplan 2028 - 2030
11. Voranschlag / Budget 2027, Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK)
12. Finanzausgleich für das Jahr 2027, Bericht und Antrag des Kirchenrates
13. Aktuelles aus dem Kirchenrat
14. Informationen des Büros der Synode
15. Diverses, Wortmeldungen (keine Anträge möglich)
16. Segenswort von Herrn Dekan Klaus Henning Müller
17. Abschluss der Synode mit anschliessendem Imbiss

1. Begrüssung und Eröffnung

Um 09:00 Uhr heisst Präsident Philipp Gubler die Synodalen, den Kirchenrat, den Dekan, die Gäste sowie die Pressevertreter herzlich willkommen. Speziell begrüsst er Regierungsrat Xaver Schuler und dankt der Kirchgemeinde March für das gewährte Gastrecht.

Er stellt fest, dass die Einladung, der Versand der Unterlagen sowie die Publikation im Amtsblatt rechtzeitig erfolgt sind. Er macht darauf aufmerksam, dass zur Unterstützung bei der Erstellung des Synoden-Protokolls eine elektronische Aufzeichnung gemacht wird. Er bittet die Votanten darum, das Wort jeweils unter Nennung des Vor- und Nachnamens am Gästemikrofon zu ergreifen.

Er führt aus, dass gemäss Reglement für Wahlen und Abstimmungen der Evang.-ref. Kantonalkirche Schwyz vom 22. April 2006 die Wahlen und Abstimmungen offen durchgeführt werden. Auf Antrag kann ein Fünftel der stimmberechtigten Synodalen eine geheime Wahl oder Abstimmung verlangen. Das Abstimmungsbüro besteht in diesem Fall aus dem Büro der Synode (exkl. Präsident), den beiden Stimmenzählern und Barbara Niklaus. Wird ein solcher Antrag gewünscht, hat der Antrag jeweils nach dem Übergang der einzelnen Traktanden unaufgefordert zu erfolgen.

Die 70. Synode ist somit eröffnet. Präsident Philipp Gubler bittet um eine aktive und konstruktive Beteiligung an den Diskussionen.

2. Andacht und Kollekte durch Herrn Pfarrer Wolfram Kullmann

Der Pfarrer der Kirchgemeinde March, Wolfram Kullmann, zitiert aus dem ersten Petrus-Brief, Kapitel 3 die Verse 18 bis 20. Im Zentrum steht dabei der auferstandene Christus. Die heutige Kollekte ist für die protestantische Solidarität bestimmt.

3. Appell, Präsenzliste

Aktuell sind 29 Synodale stimmberechtigt (1 Vakanz in Küssnacht). Es sind alle stimmberechtigten Synodalen anwesend.

Das absolute Mehr beträgt somit 15 und die $^{2}/_{3}$-Mehrheit 20 Stimmen.

4. Vereidigung von neuen Synodalen und kant. Behördenmitgliedern, welche anlässlich der konstituierenden Synode nicht anwesend waren

Es sind keine Vereidigungen vorzunehmen

5. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Synode vom 11. April 2026, Nr. 69, einzusehen unter https://www.ref-sz.ch/Archiv/synodenprotokolle (online)

Sonja Kronberger van Lier (Höfe) beantragt die Rückweisung des Protokolls infolge unklarerer Ausführungen zum Traktandum 7 (Antrag des Kirchenrates: Projekt Verfassungsrevision der Evang.-ref. Kantonalkirche Schwyz)

Präsident Philipp Gubler führt aus, dass allfällige Änderungen nur bei einer Ablehnung des Protokolls geprüft werden können (Abhören der Audiodatei).

Sonja Kronberger van Lier (Höfe) stellt folglich einen Rückweisungsantrag.

Der Rückweisungsantrag von Sonja Kronberger van Lier (Höfe) lautet:

Das Protokoll der Synode Nr. 69 vom 11. April 2016 ist zurückzuweisen und es sind durch das Büro der Synode Abklärungen im Hinblick auf das behandelte Traktandum 7 (i.c. zum Ablauf des Prozederes betreffend die Auswahl der Personen und zur Ausschreibung) vorzunehmen sowie im Protokoll entsprechend widerzugeben.

Beschluss über den Rückweisungsantrag von Sonja Kronberger van Lier (Höfe):

Der Rückweisungsantrag von Sonja Kronberger van Lier (Höfe) wird mit 10 Ja-Stimmen zu 17 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Schlussabstimmung zum Protokoll der Synode Nr. 69 vom 11. April 2026:

Das Protokoll der Synode Nr. 69 vom 11. April 2026 wird mit 17 Ja-Stimmen zu 8 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen genehmigt.

6. Anträge an die Synode, die in der Einladung nicht aufgeführt sind

Bis zum festgelegten Datum sind beim Büro der Synode keine Anträge eingegangen.

7. Antrag des Kirchenrates zum vorläufigen Reglement «Schutz der persönlichen Integrität» (Schutzreglement)

Kirchenratspräsident Erhard Jordi stellt das Geschäft den Synodalen vor. Für die Details wird auf die Beilagen der Einladung verwiesen.

Die Anträge des Kirchenrates lauten:

1. Der Kirchenrat beantragt der Synode der Evang.-ref. Kantonalkirche Schwyz, das vorläufige Reglement «Schutz der persönlichen Integrität» als vorläufiges Reglement zu genehmigen und der Gesetzes- und Reglements-Sammlung hinzuzufügen.

2. Der Kirchenrat beantragt der Synode der Evang.-ref. Kantonalkirche Schwyz, die Regeln, welche im Reglement festgeschrieben sind, bei der Überarbeitung von Verfassung, Kirchenordnung und/oder Personalreglementen so weit wie möglich zu integrieren und danach ein definitives Reglement zu erarbeiten.

3. Der Kirchenrat beantragt der Synode der Evang.-ref. Kantonalkirche Schwyz, die Ausführungsbestimmungen zum Reglement «Schutz der persönlichen Integrität» zu genehmigen und in Kraft zu setzen.

Beschlüsse:

Der Antrag Nr. 1 des Kirchenrates (Genehmigung vorläufiges Reglement) wird mit 25 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen gutgeheissen.

Der Antrag Nr. 2 des Kirchenrates (Regeln überarbeiten, Reglemente integrieren und definitives Reglement erarbeiten) wird mit 26 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen gutgeheissen.

Der Antrag Nr. 3 des Kirchenrates (Genehmigung der Ausführungsbestimmungen) wird mit 22 Ja-Stimmen zu 5 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen gutheheissen.

8. Wahl einer Verfassungskommission, Bericht und Antrag des Kirchenrates

Kirchenratspräsident Erhard Jordi stellt das Geschäft den Synodalen vor und verweist auf die Kurzlebensläufe der 6 kandidierenden Personen in der Beilage zur Einladung.

Präsident Philipp Gubler beantragt, dass die Wahl der 6 kandidierenden Personen in globo anstatt einzeln erfolgen soll.

Beschluss über den Antrag von Präsident Philipp Gubler auf Wahl in globo:

Der Antrag von Präsident Philipp Gubler auf Wahl in globo wird mit 28 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme gutgeheissen.

Da Michael Diethelm (March) für die Mitgliedschaft in der Verfassungskommission kandidiert, tritt er - ebenso wie die beiden anwesenden Kirchenräte Erhard Jordi und Roland Leimbacher - in den Ausstand.

Ergebnis der Wahl:

Mit 27 Stimmen werden folgende Personen in die Verfassungskommission der Evang.-ref. Kantonalkirche Schwyz gewählt:

- Beatrice Bürgi (March), Kirchgemeindepräsidentin
- Diana Gisi (Höfe), Mitglied ohne Charge, Juristin
- Regula Heinzer (Küssnacht), Mitglied ohne Charge, Ex-Kirchenrätin Finanzen
- Michael Diethelm (March), Sozialdiakon in Ausbildung
- Erhard Jordi (Brunnen-Schwyz), Kirchenratspräsident
- Roland Leimbacher (Einsiedeln), Kirchenrat Ressort Finanzen

Präsident Philipp Gubler macht die Synodalen darauf aufmerksam, dass der Kirchenrat zur Weiterverfolgung der noch bestehenden personellen Vakanzen in der Verfassungskommission noch einen Auftrag von der Synode erhalten muss.

Urs Jäger (Einsiedeln) pflichtet den Ausführungen von Präsident Philipp Gubler bei und formuliert einen entsprechenden Antrag.

Der Antrag von Urs Jäger (Einsiedeln) lautet:

Die Synode beauftragt die Kirchgemeinden dem Kirchenrat Kandidaturen für die Verfassungskommission einzureichen bis Ende Februar 2027.

Beschluss über den Antrag von Urs Jäger (Einsiedeln):

Der Antrag von Urs Jäger (Einsiedeln) wird mit 29 Ja-Stimmen gutgeheissen.

Präsident Philipp Gubler wünscht, dass die Synode den neu gewählten Mitgliedern der Verfassungskommission noch offiziell den Auftrag erteilt, mit den Arbeiten zur Verfassungsrevision ab 1. Januar 2027 zu starten.

Der Antrag des Präsidenten Phillipp Gubler lautet:

Die Verfassungskommission erhält den Auftrag, mit den Arbeiten zur Verfassungsrevision per 1. Januar 2027 zu starten.

Beschluss über den Antrag von Präsident Philipp Gubler:

Der Antrag von Präsident Philipp Gubler wird mit 29 Ja-Stimmen gutgeheissen.

Abschliessend weist Präsident Philipp Gubler der guten Ordnung halber noch darauf hin, dass sich die Verfassungskommission selbst konstituiert und mit den Arbeiten zur Verfassungsrevision ab 1. Januar 2027 nun offiziell starten kann.

9. Antrag des Kirchenrates zur Anpassung des Konkordats-Vertrags

Kirchenrätin Marion Werner stellt das Geschäft den Synodalen vor. Für die Details wird auf die Beilagen zur Einladung verwiesen:

Der Antrag des Kirchenrates lautet:

1. Der Kirchenrat beantragt der Synode der Evang.-ref. Kantonalkirche Schwyz dem geänderten Konkordats-Vertrag zuzustimmen.

Beschluss:

Der Antrag des Kirchenrates wird mit 26 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung gutgeheissen

Um 10:45 Uhr bittet Präsident Philipp Gubler die Synodalen zur Pause. Diese wird bis 11:05 Uhr angesetzt.

Nach der Pause gibt Präsident Philipp Gubler das Ergebnis der Kollekte (Traktandum 2) bekannt. Es wurden insgesamt CHF 907.00 und 2 Euro zu Gunsten der protestantischen Solidarität gespendet. Herzlichen Dank!

10. Voranschlag / Budget 2027, Bericht und Antrag des Kirchenrates inkl. Erläuterungen zum Finanzplan 2028 bis 2030

Kirchenrat Roland Leimbacher erklärt den Synodalen den Voranschlag für das Jahr 2027 und geht auf den Finanzplan für die Jahre 2028 bis 2030 ein. Für die Details wird auf die Beilagen zur Einladung verwiesen.

Der Antrag des Kirchenrates lautet:

1. Der Voranschlag des Jahres 2027 mit Ausgaben von CHF 576‘243.50 (ohne Finanzausgleich) und Einnahmen von CHF 576‘243.50 (Beiträge der Kirchgemeinden) ist zu genehmigen.

11. Voranschlag / Budget 2027, Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

GPK-Präsident Christoph Räber (Höfe) bestätigt gegenüber den Synodalen, dass der Kirchenrat die GPK frühzeitig mit den entsprechenden Unterlagen bedient hat und offene Fragen anlässlich einer Budgetsitzung vom September 2026 zur Zufriedenheit der der GPK abschliessend geklärt werden konnten. Betreffend Antrag der GPK verweist er auf die Beilagen zur Einladung.

Der Antrag der Geschäftsprüfungskommission lautet:

1. Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission empfehlen der Synode, den vorgelegten Voranschlag 2027 zu genehmigen und dem Antrag des Kirchenrates zu folgen.

Beschluss zum Voranschlag 2027 (Traktanden 10 und 11):

Der Voranschlag für das Jahr 2027 wird mit 29 Ja-Stimmen genehmigt.

12. Finanzausgleich für das Jahr 2027, Bericht und Antrag des Kirchenrates

Kirchenrat Roland Leimbacher stellt den Synodalen den Finanzausgleich für das Jahr 2027 vor. Für die Details wird auf die Beilagen zur Einladung verwiesen.

Der Antrag des Kirchenrates lautet:

1. Für das Jahr 2027 ist der Finanzausgleich mit Angleichungssatz Obergrenze 43.835% zu genehmigen und zu vollziehen.

Beschluss:

Der Finanzausgleich für das Jahr 2027 wird 29 Ja-Stimmen genehmigt.

13. Aktuelles aus dem Kirchenrat

Kirchenratspräsident Erhard Jordi informiert:

- Kurze Orientierung über die Geschäfte der EKS-Synode vom 2. November und 3. November 2026.
- Vom 5. November bis 8. November 2026 findet die Berufsmesse «ZEBI» statt. Erstmals werden auch Berufe aus der reformierten Kirche vorgesellt.
- Am 7. November 2027 (Reformationssonntag) findet in der Region Basel in Arlesheim der Jugendkirchentag «REFINE» statt. Für das Jahr 2031 ist vorgesehen, dass die «REFINE» in der Region Zentralschweiz zur Durchführung gelangen soll. Dabei müssen Übernachtungs-möglichkeiten für bis zu 3000 Leute organisiert werden, was eine logistische Herausforderung darstellt.
- Die Altersstatistiken der Evang.-ref. Kantonalkirche Schwyz werden kurz erläutert. Der aktuelle Trend zeigt einen Anstieg des Durchschnittsalters.

Kirchenrätin Marion Werner (Ressort Theologie und Seelsorge) informiert:

- Am Samstag, 19. Juni 2027, findet die Diakoniekonferenz im Kanton Luzern zum Thema «Einsamkeit» statt.

- Die «Carta Oecumenica 2.0» wird am Samstag, 21. November 2026, in Neuenburg unterzeichnet, mitunter auch von der EKS. Am Dienstag, 19. Januar 2027, findet hierzu eine Veranstaltung mit einem Dialog zwischen den verschiedenen Religionen in Zürich statt.

Kirchenrätin Brigitte Reding (Ressort Katechese) informiert:

- Der Kirchenrat führte bei den Kirchgemeinden eine Umfrage durch, ob und wie die persönlichen Daten der Schülerinnen und Schüler seitens der Gemeindeschulen den Kirchgemeinden für die Organisation des Religionsunterrichts zugänglich gemacht werden. Dabei wurde offensichtlich, dass einige Gemeinden überhaupt keine Daten teilen. Das erschwert die Organisation für den Religionsunterricht erheblich.

- Brigitte Reding hat bei den Katechetinnen und Katecheten zudem eine Umfrage gemacht, ob die einzelnen Schulen in den Kirchgemeinden für den Religionsunterricht während der Schulzeit noch entsprechende Zeitfenster zur Verfügung stellen. Dabei zeigt sich leider ein uneinheitliches Bild und es muss festgestellt werden, dass die Religionsstunden seitens der Schule immer mehr auf eine Randzeit «verbannt» werden.

Dekan Klaus Henning Müller informiert:

- Das Pfarrkapitel führte im Herbst 2026 einen Weiterbildungsanlass zum Thema: «Die Stelle des ordinierten Amtes im Gefüge der Gemeindedienste» durch.

- Zum Thema Spitalseelsorge berichtet der Dekan über positive und negative Aspekte. Positiv ist zu erwähnen, dass Pfarrer Alexander Lücke dieses Jahr seine Ausbildung zum Spitalseelsorger erfolgreich abschliessen konnte. Als negativen Punkt hebt er die Verweigerung der Bekanntgabe von Patientendaten in einem grösseren Regionalspital der March hervor.

- Infolge des Wegzugs von Ralf Zimmer entstand für das Amt des Vizedekans eine Vakanz. Im Oktober 2026 wurde Pfarrerin Réka Jäggi vom Pfarrkapitel zur Vize-Dekanin gewählt.

Kirchenratspräsident Erhard Jordi informiert für Kirchenrat Bruno Jakob (Ressort Medien):

- Rückmeldungen haben ergeben, dass vom Kirchenrat eine etwas «schlankere» Berichterstattung (Jahresbericht) gewünscht wird. Der Kirchenrat hat daher entschieden auf den Jahresbericht in der bisherigen, illustrierten Form zu verzichten und den Synodalen stattdessen eine verkürzte Version vorzulegen. Zudem ist geplant, dass der Kirchenrat im Kirchenbote 4 x pro Jahr über die aktuellen Geschäfte informiert.

Präsident Philipp Gubler informiert, dass der vormalige Kirchenrat, Pfarrer Ralf Zimmer, im Laufe des Jahres 2026 seinen Wohnsitz wechselte und sich darum nie offiziell von den Synodalen verabschieden konnte. Er erteilt Ralf Zimmer das Wort.

Ralf Zimmer erzählt den Synodalen kurz über seine neue berufliche Tätigkeit in Luzern. Es ist ihm ein Bedürfnis, sich noch offiziell von den Synodalen zu verabschieden und sich für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren herzlich zu bedanken.

14. Informationen des Büros der Synode

Präsident Philipp Gubler weist auf die beiden nächsten Synoden im Jahr 2027 hin.

- Samstag, 24. April 2027 in Oberarth (Frühjahres-Synode)
- Samstag, 6.November 2027 in Schwyz (Herbst-Synode)
- Samstag, 22. April 2028 in Pfäffikon (Frühjahres-Synode)
- Samstag, 4. November 2028 in Küssnacht a.R. (Herbst-Synode)

15. Diverses, Wortmeldungen (keine Anträge möglich)

Präsident Philipp Gubler gibt das Wort frei. Anträge sind keine mehr möglich.

Michael Diethelm (March) berichtet von der Berufsmesse «ZEBI», welche noch diese Woche stattfindet und an welcher erstmals auch die Reformierte Kirche teilnimmt. Die Kampagne nennt sich «Reformierte Berufe mit Sinn». Getreu diesem Wortlaut beglückt Michael Diethelm die anwesenden Synodalen und Gäste mit einer Praline, welche auch den «ZEBI»-Besuchern angeboten wird.

Therese Wihler (Höfe) spricht in ihrer Eigenschaft als Vorstandmitglied des Reformierten Kirchenfonds der Evang.-ref. Kantonalkirche Schwyz. Der Vorstand möchte die Aufgaben gerne auf mehrere Schultern verteilen und sucht interessierte Mitglieder für eine Mitarbeit.

Matthias Fehr (Höfe) erkundigt sich über die Vakanz im Kirchenrat und möchte wissen, warum heute keine Wahlen stattgefunden haben. Präsident Philipp Gubler weist darauf hin, dass der Nominationsprozess noch läuft und die Zuständigkeit aktuell bei der Nominationskommission liegt. Ergänzend hält Präsident Philipp Gubler fest, dass der Kirchenrat aktuell nicht unterdotiert ist und vor diesem Hintergrund auch keine Dringlichkeit für eine Wahl geboten sei.

16. Segenswort von Herrn Dekan Klaus Henning Müller

Der Dekan, Pfarrer Klaus Henning Müller, spricht die Segensworte («Aller Anfang gehört Gott»; vgl. auch Johannes 1.1.).

17. Abschluss der Synode mit anschliessendem Imbiss

Präsident Philipp Gubler bedankt sich bei der Kirchgemeinde March für das Gastrecht und wünscht allen Synodalen gute Gesundheit. Im Anschluss offeriert die Kirchgemeinde March noch einen Imbiss mit Getränken.

Präsident Philipp Gubler beendet die 70. Synode vom 7. November 2026 um 12:33 Uhr.

Wollerau, 16. November 2026

Der Präsident:
Philipp Gubler

Der Aktuar:
Daniel Kälin